



Ein Maulwurf für die Heizung

Dunkermotoren Antriebe in intelligentem Holzpellet-Entnahmesystem von Schellinger

Der Einsatz von Heizungssystemen mit erneuerbaren Energien wird immer bedeutender, und das nicht nur bei Neubauten. Auch Bestandimmobilien werden Stück für Stück auf grüne, effiziente Wärmeenergie umgestellt – Stichwort energetische Sanierung. Besonders bei bestehenden Objekten ist der Wechsel oft schwierig, da eine neue Heizungsanlage meist bauliche Veränderungen erforderlich macht. Diese sind nicht selten teuer und platzraubend. Für Pellet Heizsysteme gibt es allerdings eine attraktive Lösung, die weder teuer ist noch eine besondere Infrastruktur für die Lagerung erfordert.

Die Firma Schellinger KG aus Weingarten ermöglicht platzsparende Pelletlager, welche vorhandene Räumlichkeiten effizient ausnutzen und die Lagerkapazität bei gleichem Platzbedarf sogar um bis zu 50% steigern können.

Mehrfamilienhäuser, Hotels oder Gewerbebetriebe können so besonders kostensparend heizen. Möglich wird dies mit dem eigens für große Pelletlager entwickelten Pellet Maulwurf E3®, der die Pellet Entnahme dank robuster und sicherer Antriebslösungen von Dunkermotoren, einer Marke von AMETEK Advanced Motion Solutions, reguliert und jedes Lager zuverlässig und vollständig leert, ganz ohne bauliche Veränderungen.

Alles Gute kommt von Oben

Die Schellinger KG ist ein wahrer Pionier der Holzpellet Produktion. An den zwei Produktionsstandorten Buchenbach im Schwarzwald und Krauchenwies im Kreis Sigmaringen produziert das Unternehmen rund 120.000 Tonnen Brennstoff Sonnen-Pellets®, die zu 100% aus regionalen und erneuerbaren Rohstoffen gewonnen werden. Seit 1998 betätigt sich das Unternehmen auch im Bereich Lagertechnik für Holzpellets und hat 2004 mit der Einführung seines Entnahmesystem Sonnen-Pellet Maulwurf® die bisherige Pelletlagerung revolutioniert. Das Besondere am Maulwurf System ist die Entnahme der Pellets „von oben“. Der Pellet Maulwurf® arbeitet sich im Lager von oben nach unten. Dabei bewegt er sich über das



Presskorn und dosiert dieses mithilfe von drei sternförmig angeordneten Antriebswalzen schonend vor den Saugstutzen. So kann der Pellet Vorrat kontrolliert abgetragen werden. Dank sensorbasierter, intelligenter Steuerung schafft es das System, das Lager unabhängig von der Raumgeometrie vollständig zu entleeren. Ob rund, eckig oder asymmetrisch – mithilfe der Maulwurf Technologie können bestehende Räume eins zu eins zur Pelletlagerung genutzt werden. Verglichen mit früher gängigen, trichterförmigen Speicherkammern, die schon beim Bau des Gebäudes eingeplant werden müssen und ein nachträgliches Umrüsten nahezu unmöglich machen, kann dank des Pellet Maulwurf E3® eine Raumgewinnung von bis zu 50% erzielt werden. So können größere Mengen bestellt und ggf. Mengenrabatte realisiert werden. Zudem sinkt die Anzahl der Liefervorgänge und damit auch der Aufwand für die Betreuung des Lagers. Dies wiederum wirkt sich positiv auf die Kosten für den Betreiber aus.

Mit dem richtigen Antrieb durch den Winter

Die drei sternförmig angeordneten Antriebswalzen treiben den Maulwurf an und dosieren die Holzpellets vor den Saugstutzen. Möglich wird die Rotation der Walzen und damit die Bewegung des Maulwurfs durch je einen bürstenlosen Gleichstrommotor der Baureihe BG 32 von Dunkermotoren. Anders als bei der klassischen, bürstenbehafteten Technologie kommt es bei einem bürstenlosen Motor nicht zu Funkenbildung, wodurch die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen in dem brandgefährdeten Einsatzgebiet sichergestellt werden kann. Durch das angebaute Planetengetriebe mit speziell geschweißten Ausgangswellen können die Antriebe zudem problemlos hohe Drehmomente erreichen. Diese werden benötigt, um das 15 kg schwere Gerät auch in unebenem Terrain sicher und dauerhaft zu bewegen. Eine integrierte Elektronik verleiht dem Antrieb seine Intelligenz und dient auch als Schnittstelle zur übergeordneten Steuerung. Dies sorgt dafür, dass alle Bereiche des Lagers abgefahren und vollständig geleert werden. Die Elektronik ist bei allen Antrieben von Dunkermotoren standardmäßig komplett in das Motorgehäuse integriert und ist damit optimal vor Schmutz und Staub geschützt.



Dank intelligenter Antriebe von Dunkermotoren ermöglicht das Pellet Entnahmesystem Maulwurf® der Schellinger KG eine platzsparende und wirtschaftliche Lösung der Holzpellet Lagerung. So wird der Einsatz von erneuerbaren Energien noch einfacher und steht auch Gewerben, Mehrfamilienhäusern, Hotels und Nahwärmenetzbetreibern mit bestehenden Räumlichkeiten unkompliziert zur Verfügung.

Autor: Stefanie Tröndle, Marketing Content Management and Lead Processing bei Dunkermotoren GmbH

Ihr Kontakt für Public Relations:

Dunkermotoren GmbH
Marina Heizmann
Allmendstr. 11
D-79848 Bonndorf
Telefon: +49 7703 930-489
E-Mail: Marina.Heizmann@ametek.com